

Traditionen bewahren: Workshop für authentische Nikolaus-Darsteller

Entdecken Sie, wie das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken die Tradition des Nikolaus mit einem Workshop für Darsteller stärkt. Wichtig für Nächstenliebe und Authentizität!

Im Herzen von Freiburg i.Br. setzt sich das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken für die Weitergabe einer jahrhundertealten Tradition ein: die Darstellung des Nikolaus. Dabei wird ein besonderer Workshop für angehende Nikolausdarsteller angeboten, bei dem Teilnehmer lernen können, die Figur des heiligen Nikolaus authentisch und lebendig darzustellen. Es geht um mehr als nur um Kostüme und Requisiten; die Darsteller sollen die wahre Botschaft des Nikolaus von Nächstenliebe und Barmherzigkeit verkörpern.

Der Workshop wird von Martin Wangler, einem erfahrenen TV- und Theaterschauspieler aus Breitnau, geleitet. Wangler ist bekannt aus der SWR-Serie „Die Fallers“ und wird den Teilnehmern wertvolle Einblicke und schauspielerische Tipps geben. Diese Art von Schulung findet bereits zum achten Mal statt und hat immer das Ziel, die Bedeutung des Heiligen Nikolaus in der christlichen Kultur zu stärken und seine Werte in der heutigen Zeit lebendig zu halten.

Tradition im Europa-Park

Der Kurs findet am 23. November im Europa-Park in Rust statt, wo das Bonifatiuswerk in Zusammenarbeit mit dem Kolpingwerk und Kirche im Europa-Park diese Veranstaltung organisiert.

Tobias Aldinger, der Referent für das Erzbistum Freiburg, betont, wie relevant die Botschaft des Heiligen Nikolaus ist, insbesondere in einer Zeit, in der die Weihnachtsmann-Kultur immer mehr Einzug hält. Die einzigartige Möglichkeit, in einem solchen Rahmen zu lernen, zieht viele Interessierte an, die von den schauspielerischen Fähigkeiten und dem Wissen über die Tradition profitieren möchten.

„Die Teilnehmenden lernen nicht nur, wie sie den Nikolaus charismatisch darstellen, sondern erfahren auch viel über die Tradition und Bedeutung dieser Figur in der christlichen Kultur“, erklärt Christoph Müller, Personalreferent aus Baden-Baden, der ebenfalls an der Schulung beteiligt ist. Diese Veranstaltungen zielen darauf ab, das Wissen und Verständnis über den Heiligen Nikolaus gezielt zu fördern und eine nachhaltige Wiederbelebung dieser Tradition zu unterstützen.

Das Bonifatiuswerk hat sich über die Jahre hinweg als Hüter dieser lebendigen Tradition etabliert und bietet nicht nur Workshops an, sondern engagiert sich auch in weiteren Bildungsprojekten, um die kulturellen Wurzeln des Nikolauslebens zu bewahren. Für viele Teilnehmer bietet dies die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten und sich über die Herausforderungen und Freuden der Rolleninterpretation auszutauschen.

Ein zentraler Aspekt des Workshops ist die historische Analyse des Lebens und Wirkens des Heiligen Nikolaus als reale Person. Diese tiefere Auseinandersetzung soll den Teilnehmern helfen, ein gesichertes Verständnis und eine glaubwürdige Darstellung zu erarbeiten, die den Geist dieser traditionsreichen Figur widerspiegelt. Um eine Vorstellung von der Wirkung und Bedeutung des Nikolaus zu bekommen, ist es wesentlich, zu verstehen, wie seine Taten heute noch jenen Werten entsprechen, die in unserer Gesellschaft von Bedeutung sind.

Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich die Nikolaustradition weiterentwickeln wird und wie die neuen Nikolausdarsteller

ihren Platz in der Kulturlandschaft finden. Wie das Bonifatiuswerk in seinem Bestreben zeigt, könnte die Wiederbelebung und Schulung dieser Tradition eine fruchtbare Grundlage für die Wahrung eines kulturellen Erbes bieten, welches in der modernen schnelllebigen Gesellschaft nicht verloren gehen sollte. Mehr Informationen zu diesem Thema sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)